



PRESSEINFORMATION

DISKUSSION ÜBER DIVERSITÄT UND GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT

Auf dem 9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft werden die Zusammenhänge zwischen sozialer Ungleichheit und Gesundheit erklärt und diskutiert. Bis zum 30. September 2017 ist die Teilnahme zum günstigen Frühbuchertarif buchbar.

Wissenschaftliche Fachvorträge, eine Podiumsdiskussion sowie gleich drei thematische Foren mit geladenen Experten erwarten die Teilnehmer des 9. APOLLON Symposiums der Gesundheitswirtschaft am Freitag, 10. November 2017, in Bremen. *Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit* – so lautet das hochaktuelle Thema, dem sich die APOLLON Hochschule im Rahmen des ganztägigen Symposiums widmet. Als ältestes Sozialversicherungssystem der Welt mit vergleichsweise hohen Gesundheitsausgaben hat Deutschland den Anspruch, Gesundheit solidarisch zu gestalten. Inwieweit das gelingt, ist jedoch fraglich: Denn es ist wissenschaftlich längst erwiesen, dass diejenigen, die arm oder wenig gebildet sind, öfter krank werden und früher sterben als diejenigen, die in der Lage sind, sich Gesundheitsinformationen zu beschaffen und über finanzielle Ressourcen verfügen. Wie kann Gesundheit gerechter verteilt werden? Und ist das überhaupt gewünscht?

Experten mit Impulsreferaten und Foren

In zwei Impulsreferaten sowie im Rahmen eines sogenannten „Schlagabtausches“ mit ausgewiesenen Experten, gehen die Referenten zum Beispiel Fragen zur Ungleichheit spezifischer Zielgruppen auf den Grund. Los geht es mit Prof. D. Rolf Rosenbrock, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband e.V., der über das Thema „Gesundheitliche Chancenungleichheit: Herausforderung und Strategien“ referiert. Im Anschluss spricht Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Leiterin des Arbeitsschwerpunktes „Patientenorientierung und Gesundheitsbildung“ und Leiterin der Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover über „Health Literacy: Gesundheitskompetenz und vulnerable Gruppen“. Im „Schlagabtausch“ folgen zwei Vorträge zum Thema „Ungleichheit zwischen den Geschlechtern: Feiner Unterschied oder breite Diskrepanz?“ von Prof. Dr. Petra Kolip, Professorin für Prävention und Gesundheitsförderung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, und Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. Weitere Einzelaspekte werden danach in kleineren Kreisen in vier moderierten Foren vertieft.

Verleihung des APOLLON Studienpreises

Auch in diesem Jahr werden die besten Bachelor- und Master-Thesen der Hochschul-Absolventen mit dem APOLLON Studienpreis ausgezeichnet, den die DocMorris N.V., vertreten durch Vorstand Prof. Dr. Christian Franken, stiftet.

Ein abschließendes Get-together startet um 17:30 Uhr. Parallel zum Symposium bietet ganztägig die APOLLON Branchenbörse die Gelegenheit, diverse Akteure der Gesundheitsbranche kennen zu lernen. Darüber hinaus können sich die Besucher in der Hochschullounge in lockerer Runde austauschen und vernetzen.



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Wer sich bis zum 30. September 2017 für das 9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft anmeldet, profitiert vom Frühbucherrabatt. Die Teilnahme kostet regulär 139,00 Euro, für APOLLON-Studierende 59,00 Euro. Bis zum 30. September gilt der reduzierte Frühbucherrabatt von 119,00 Euro, für APOLLON-Studierende reduziert sich der Ticketpreis auf 39,00 Euro.

Für ihre Teilnahme am APOLLON Symposium erhalten Mediziner 6 CME-Punkte.

9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft

Freitag, 10. November 2017

im **Swissôtel Bremen** (Hillmannplatz 20, 28195 Bremen)

Weitere Informationen, Anmeldung etc. unter www.apollon-hochschule.de/symposium

Pressekontakt:

textpr⁺, Yvonne Paeßler, Tel. 0421 565 17-24, paessler@textpr.com